07.01.2014 – 14:04 Uhr

Die weltweit führende durchgehende Veranstaltung für die militärische Versorgungskette

London (ots/PRNewswire) -

Wie zieht man militärische Ausrüstung im Wert von 37,5 Mrd. GBP aus dem Einsatzgebiet ab? Vor dieser Aufgabe steht das Militärpersonal des Vereinigten Königreichs, das in Afghanistan und Umgebung derzeit Überstunden macht, um die im Sommer ablaufende Abrüstungsfrist einzuhalten - und dabei sind sie nicht die Einzigen. Während sich die weltweiten Streitkräfte zunehmend um eine Reduzierung und bessere Verwaltung ihres Inventars bemühen, ist es von entscheidender Bedeutung, Lehren aus der Vergangenheit zu ziehen und für reibungslose Abläufe zu sorgen.

Im Zuge des 11th Annual Defence Logistics Event werden verschiedene Themen behandelt, darunter die zunehmende Inanspruchnahme von Auftragnehmern, der Bedarf an stabilen logistischen Informationssystemen, lebenszyklusübergreifende Verwaltungsverfahren und die stets präsente Notwendigkeit, mit weniger mehr zu erreichen.

http://www.defencelogisticsevent.com/news

Die von Defence IQ - einem Geschäftsbereich des internationalen Veranstaltungsunternehmens IQPC - veranstaltete Konferenz wird hochrangigen Offizieren und führenden Branchenpartnern die Gelegenheit bieten, die dringlichsten logistischen Herausforderungen der heutigen Zeit zu erörtern.

"Dies ist das ranghöchste internationale Forum aktiver Logistikexperten aus der Verteidigungsindustrie weltweit - und der Zeitpunkt der Veranstaltung hätte nicht besser gewählt sein können. Der Abzug aus Afghanistan stellt eine riesige Herausforderung dar und ging bereits mit einer Reihe von Problemen einher. Nun bietet sich jedoch eine hervorragende Gelegenheit, die Lagerbestände zu reduzieren und Effizienzverbesserungen zu erzielen, bevor das afrikanische Einsatzgebiet in den Mittelpunkt rückt. Im Rahmen der Defence Logistics 2014 werden neben den verschiedenen internationalen Vorgehensweisen auch Veränderungen im Bereich der Auftragnehmer erörtert", erklärte Veranstaltungsleiter Rory Colthurst.

Folgende Fachreferenten werden an diesem Branchenforum teilnehmen:

- Generalmajor John Broadmeadow, Kommandierender General, USMC Logistics Command
- Brigadegeneral James Johnson, Logistikleiter, US AFRICOM
- Brigadier Richard Parkinson, Logistikleiter, Britische Armee
- Brigadegeneral Michael Vetter, Kommandeur des Logistikzentrums, Deutsche Bundeswehr
- Brigadier Mark Dunn, Leiter des Support-Chain-Management, Verteidigungsministerium des Vereinigten Königreichs
- Brigadegeneral Dionigi Loria, Logistikleiter, Militärstab der Europäischen Union/European Union Action Service

Die Defence Logistics 2014 wird vom 19. bis 20. Februar 2014 in London (Vereinigtes Königreich) stattfinden. Das vollständige Programm sowie die Referentenliste und das Anmeldeformular erhalten Sie auf http://www.defencelogisticsevent.com/news, unter der Rufnummer +44-(0)20-9737 oder auf E-Mail-Anfrage an enquire@defenceiq.com.

Pressekontakt: Nishkala Thiru, +44-(0)20-7368-9725, Nishkala.Thiru@iqpc.co.uk oder besuchen Sie http://www.defencelogisticsevent.com/news.

Die Presse ist herzlich eingeladen, an diesem bedeutenden Branchenforum teilzunehmen. Ein Gratis-Presseausweis ist auf E-Mail-Anfrage an Nishkala Thiru unter Nishkala.Thiru@iqpc.co.uk erhältlich.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100021419/100749413 abgerufen werden.